

**WBF-Unterrichtsfilm  
„Die Blütezeit der arabischen Kultur“**

**Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**
- **Schweiz**

**Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 1)**

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8/9
<p><b>3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten. Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>G-Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben (Seidenstraße: z. B. Seide, Pest)</li> <li>• Fenster zur Welt: Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und bewerten (Kreuzzug)</li> </ul> <p>M-Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben (Seidenstraße: Seide, Pest)</li> <li>• Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und bewerten (Kreuzzug)</li> </ul> <p>E-Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das Mongolische Reich als Imperium charakterisieren (Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium: Mongolensturm / pax mongolica)</li> <li>• Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten (Kreuzzug, „Heiliger Krieg“)</li> </ul>		
<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung</b>	Klasse 5/6
<p><b>3.1.5 Gesellschaft und Geschichte</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler [...], erfahren von der frühen Gemeinschaft der Muslime sowie der Auswanderung von Mekka nach Medina, die ihnen Hoffnung und neue Perspektiven durch Veränderung verdeutlicht, und betrachten den Begriff der Umma (islamische Gemeinschaft) im Kontext von Zusammenhalt, Vielfalt, Wandlungsfähigkeit und Entwicklung der muslimischen Gemeinschaft. [...]</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Stationen der Ausweitung des Islam auf der Arabischen Halbinsel, der frühen islamischen Dynastien in Arabien, Spanien und im Maghreb sowie die damit einhergehende Ausweitung islamischer Gebiete nach Osten und nach Westen in Grundzügen und reflektiert darstellen und mit der heutigen globalen Verbreitung des Islam vergleichen.</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 2)**

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Islamische Religionslehre sunnitischer Prägung</b>	Klasse 9/10
<p><b>3.3.5 Gesellschaft und Geschichte</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erfahren von islamischen Kulturleistungen, gesellschaftlichen Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart sowie den Ausprägungen und der Stellung des Islam in der eigenen Gesellschaft. [...] Durch Einblicke in das muslimische Erbe als Teil der Weltkulturen und in die kulturgeschichtliche Bedeutung des Islam erhalten sie außerdem positive identitätsstiftende Impulse für sich als mündige Menschen und Gläubige, um selbst einen eigenen zukunftsweisenden Beitrag leisten zu können, und entwickeln so selbstbewusste Perspektiven innerhalb der muslimischen Gemeinschaft sowie der Gesamtgesellschaft.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sich mit Bereichen islamischer Geschichte kritisch auseinandersetzen und deren kulturelle, wissenschaftliche und gesellschaftliche Errungenschaften als Beiträge zur Kulturgeschichte der Menschheit erfassen, Merkmale und Ursachen von Aufstieg und Zerfall islamischer Hoch- und Gegenwartskulturen herausarbeiten sowie daraus Denk- und Handlungsoptionen für sich selbst ableiten (zum Beispiel zur Reflexion Wissenschaften und Wissenschaftsverständnis im Islam, Spanien im 10. Jahrhundert, gegenseitige geistige und kulturelle Befruchtung von Orient und Okzident).</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

<b>Mittelschule</b>	<b>Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde</b>	Klasse 6
<p><b>6.5 Das Mittelalter</b>  Lernziele  Sie [die Schüler] bringen am Beispiel des Islam in Erfahrung, wie damals Menschen fremder Kulturen einander wahrgenommen haben und miteinander umgegangen sind.  Lerninhalte  6.5.4 Begegnung mit dem Islam im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Ausbreitung des Islams</li> <li>• das islamische Europa</li> <li>• islamisch-christliche Konflikte: Kreuzzüge</li> </ul>		
<b>Mittelschule</b>	<b>Katholische Religionslehre</b>	Klasse 7
<p><b>7.3 Muslime bei uns – einander besser verstehen</b>  Lerninhalte  7.3.3 Muslime und Christen – einander begegnen, miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte und fruchtbares Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen in Vergangenheit und Gegenwart (z. B. Kreuzzüge und Kulturaustausch im Mittelalter; kulturelle Blütezeit im maurischen Spanien, [...])</li> </ul>		
<b>Mittelschule</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>	Klasse 7
<p><b>7.4 Einander begegnen – Glaube und Leben der Muslime</b>  Lerninhalte  7.4.3 Muslime und Christen – einander begegnen, miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte (z. B. Kreuzzüge, Eroberungen) und fruchtbares Zusammenleben (z. B. Wissenschaft und Kultur) zwischen Christen und Muslimen in Gegenwart und Vergangenheit</li> </ul>		
<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<p><b>G 6.4 Der Wandel von der Antike zum Mittelalter</b>  Die Schüler befassen sich mit dem Wandel im Mittelmeerraum und in Europa, der mit dem Ende Westroms einhergeht.  <b>Der Islam: Ausgreifen einer weiteren Weltreligion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbreitung des Islam</li> <li>• islamische Territorien in Europa (Gesellschaft, Kultur, Verwaltung)</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

<b>Realschule</b>	<b>Katholische Religionslehre</b>	Klasse 7
<p><b>7.5 Andersgläubigen begegnen: die Muslime</b>                  In vielen deutschen Dörfern und allen (Groß-)Städten leben heute Muslime. Somit stellt die wechselseitige Gesprächsbereitschaft und -fähigkeit muslimischer und christlicher Jugendlicher ein wichtiges Erziehungs- und Bildungsziel dar. [...] Den Schülern fällt es leichter, Achtung und Toleranz zu üben, wenn ihnen bewusst wird, wie sehr die islamische Kultur in der Geschichte des Abendlandes das Leben und die Wissenschaft in Europa befruchtet hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mohammed, der Prophet: sein Leben, seine Lebenswelt und seine Bedeutung</li> <li>• Konflikte und fruchtbares Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen in Vergangenheit und Gegenwart an konkreten Beispielen (z. B. Kreuzzüge und Franziskus; langfristige Einflüsse in Wissenschaft und Kultur); Integration, Achtung, Toleranz und Verständigung als Anliegen aller Religionen</li> </ul>		
<b>Realschule</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>	Klasse 7
<p><b>7.3 Islam: Bekanntes besser verstehen – Fremdes kennenlernen</b>                  Sie [die Schüler] informieren sich über Entstehung und Grundlagen des Islam und entdecken Berührungspunkte mit dem Islam in Kultur bzw. Geschichte. [...] Begegnung mit der Glaubenswelt des Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurzeln und Lehre des Islam: Mohammed, der Prophet; der Koran, die fünf Säulen, Abraham als Stammvater dreier Religionen</li> <li>• Islam und Christentum: Wir entdecken und begegnen der kulturellen Vielfalt des Islam in Geschichte und Gegenwart – z. B. Gewürze, Lehnwörter, Wissenschaft, Bauwerke; Besuch einer Moschee, Gespräch mit Muslimen</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 8
<p><b>Vom Mittelalter bis zum Absolutismus</b>                  Die Jugendlichen lernen Grundzüge der alteuropäischen Gesellschaft im Mittelalter und in der frühen Neuzeit kennen und erfahren von Begegnungen der Europäer mit fremden Zivilisationen. [...] G 7.1 Die mittelalterlichen Grundlagen Europas (ca. 14 Std.)                  Die Schüler erhalten Einblick in wichtige, über die Epoche hinaus wirkende Strukturen und Entwicklungen im Europa des frühen und hohen Mittelalters.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Konfrontation und Kulturbegegnung zur Zeit der Kreuzzüge</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Bayern (Seite 3)**

<b>Gymnasium</b>	<b>Katholische Religionslehre</b>	Klasse 7
<p><b>7.5 Der Islam – Begegnung mit Muslimen in unserer Gesellschaft</b>                  Jugendliche werden heute in der Schule und am Wohnort, in den Medien und auf Reisen mit unterschiedlichen Erscheinungsformen des Islam konfrontiert. Das Andersartige in unserer Lebenswelt kann sie neugierig machen auf eine intensivere Auseinandersetzung mit Brauchtum und Denken in dieser Weltreligion. Sie lernen wesentliche Elemente islamischen Lebens verstehen und entdecken islamische Einflüsse auf die eigene Kultur. [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben Mohammeds und Grundzüge der islamischen Lehre: Monotheismus, „fünf Säulen“, Koran, verschiedene Glaubensrichtungen; Stellung der Frau; Hauptmerkmale einer Moschee, ggf. Besichtigung</li> <li>• Muslime und Christen bei uns und in der Welt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede (→ Festkalender), vgl. auch Nostra aetate, 3; langfristige Einflüsse des Islam auf Wissenschaft und Kultur des Abendlandes; Beispiele für Kooperation im Zusammenleben; Probleme, die aus fundamentalistischen Haltungen in den Religionen erwachsen</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>	Klasse 7
<p><b>7.3 Islam</b>                  Die Jugendlichen sollen den Islam in Grundzügen kennenlernen. Sie sollen dazu angeregt werden, Fremdes zu achten und zugleich die eigenen kulturellen und religiösen Prägungen und Vorstellungen besser zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationen islamischer Geschichte und Kultur kennenlernen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Leben und Wirken Mohammeds (im Überblick)</li> <li>○ Ausbreitung des Islam (in Grundzügen)</li> <li>○ Schönheit und Fremdheit islamischer Zeugnisse, z. B. in Baukunst, Musik, Kalligraphie</li> </ul> </li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	Klasse 5/6
<p><b>3.12 Religionen in der Gesellschaft – Miteinander oder Gegeneinander?</b>                  Religionen gehören zur Menschheitsgeschichte, sie sind in großer Vielfalt in allen Zeiten und Kulturen nachweisbar. Als bedeutsam haben sich insbesondere die großen Weltreligionen erwiesen, die sowohl Gemeinsamkeiten als auch deutliche Unterschiede in ihrer Entstehung und Verbreitung aufweisen. [...]                  Die großen monotheistischen Weltreligionen und ihr Entstehungskontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Islam</li> </ul> <p>Von den übergreifenden Themen wird hier vor allem die kulturelle Bildung bedeutsam.                  Zum Wechselverhältnis der Religionen untereinander</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neben-, Mit- und Gegeneinander von Religionen am historischen Beispiel (z. B. Alexandria in der Antike, Geschichte der Iberischen Halbinsel, Kreuzzüge)</li> </ul>		
<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p><b>3.3 Wahlmodule 7/8</b>                  Leitfrage (z. B. Juden, Christen und Muslime – ein tolerantes Miteinander?)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzzüge: Kontakte und Konflikte</li> </ul>		
<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Interkulturelle Bildung</b>	
<p><b>Kompetenzerwerb</b>                  Im Rahmen von interkultureller Bildung setzen sich die Schülerinnen und Schüler im gesellschaftlichen Leben mit anderen Wahrnehmungen und Ausdrucksweisen produktiv auseinander. [...] In der Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, Weltanschauungen, Religionen und unterschiedlichen Traditionen werden eigene Standpunkte und Werte relativiert. Die Wertschätzung der kulturellen Vielfalt führt zur Erweiterung des persönlichen Erfahrungs- und Handlungshorizontes. [...]</p>		

## Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Geschichte/Gesellschaftswissenschaften	Klasse 5 - 10
<p><b>Staat und Religion</b> Längsschnittartiger Vergleich zwischen Christentum einerseits und Judentum oder Islam andererseits anhand mindestens zweier der folgenden Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über Entstehung und historische Entwicklung</li><li>• Das Verhältnis von Staat und Religion (z. B. das alte Israel; Staat und Kirche im Mittelalter; das Bündnis von Thron und Altar im Deutschen Kaiserreich; das Kalifat von Bagdad; vom Osmanischen Reich zur modernen Türkei)</li><li>• „Heilige Kriege“ (z. B. Krieg im alten Israel, Kreuzzüge, Dihad)</li><li>• Religion und Aufklärung</li></ul>		

**Lehrplanbezüge Hessen (Seite 1)**

<b>Hauptschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7
<b>7.1 Menschen und Mächte – Aspekte mittelalterlichen Lebens</b> 2. Könige und Ritter <ul style="list-style-type: none"> <li>Reisekönigtum; Pfalzen und Königsgüter; Lehnswesen, Leben auf der Burg; Kreuzzüge (Idee und Realität, kultureller Austausch)</li> </ul>		
<b>Hauptschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>10.4 Konflikte und Toleranz</b> Begründung: Die Beschreibung des Aufeinandertreffens und Zusammenlebens unterschiedlicher Weltbilder, Kulturen und Religionen hilft, Ursachen für die dabei sichtbaren Konflikte (Ausgrenzung, Gewalt) herauszuarbeiten, Motive und Gefühle zu verstehen und (aus verschiedenen Sichtweisen) zu bewerten. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass nur die Orientierung an Toleranz und Menschenwürde Rückfälle in „Barbarei“ verhindert. Verbindliche Unterrichtsinhalte/Aufgaben: 1. Der Islam und Europa: Leitvorstellungen und Lebensformen im Islam; Begegnungen und Konflikte zwischen islamischen und europäischen Kulturen (Beispiele: Kreuzzüge, kultureller Austausch [Schrift, Zahl, Philosophie]) - fortdauernde Wirkungen; Leben mit islamischen Mitschülern und Mitbürgern heute		
<b>Hauptschule / Gymnasium</b>	<b>Katholische Religion</b>	Klasse 7
<b>7.2 Dem Islam begegnen. Auseinandersetzung und Toleranz</b> Fakultative Unterrichtsinhalte/Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbreitung des Islam</li> </ul>		
<b>Hauptschule / Realschule / Gymnasium G9</b>	<b>Evangelische Religion</b>	Klasse 6
<b>6.4 Lernschwerpunkt V: Religion und Weltdeutung. Islam - „Allahu akbar“</b> Begründung: In der Öffentlichkeit treffen wir auf ein zweifelhaftes und unvollständiges Bild vom Islam, das Vorurteile und Klischees fördert. Beides soll durch sachgerechte Information über den Islam abgebaut werden, um Situationen im Kontext muslimischer Tradition und Kultur begreifen zu lernen und Grundlagen für den notwendigen Dialog zwischen Christen und Muslimen zu schaffen. [...]                 ZUR GESCHICHTE DES ISLAM <ul style="list-style-type: none"> <li>Mohammed; Ausbreitung; Gruppierungen (Schiiten, Sunniten u. a.); Fundamentalismus</li> </ul> AUSEINANDERSETZUNG UND BEGEGNUNG MIT DER ISLAMISCHEN KULTUR <ul style="list-style-type: none"> <li>Beispiele aus der Geschichte; Muslime in Deutschland heute; Alltagskultur</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Hessen (Seite 2)

Fakultative Unterrichtsinhalte/Aufgaben: WAS WIR VON DEN MUSLIMEN BEKAMEN <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arabische Zahlen, Medizin, zivilisatorische Errungenschaften</li> </ul>		
<b>Hauptschule / Realschule / Gymnasium</b>	<b>Freireligiöse Religion</b>	Klasse 7
<b>7.1 Monotheistische Weltreligionen</b> Begründung: Die Entstehung, Entwicklung und Verbreitung des Judentums, Christentums und Islams sind in ihren Lebensgesetzen begründet. [...] Verbindliche Unterrichtsinhalte/Aufgaben: Entstehung und Entwicklung, Verbreitung und gegenwärtige Lage der drei wichtigsten Weltreligionen sollen nacheinander systematisch untersucht werden. [...] <ul style="list-style-type: none"> <li>• [...] Entwicklungsgänge der Religionsgeschichte, Ursachen für Verbreitung und Aufnahme von Religion</li> </ul>		
<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 8
<b>8.2 Umgang mit „Fremden“ und Andersdenkenden</b> Die Beschreibung des Aufeinandertreffens und Zusammenlebens unterschiedlicher Weltbilder, Kulturen und Religionen hilft, Ursachen für die dabei sichtbaren Konflikte (Ausgrenzung, Gewalt) herauszuarbeiten, Motive und Gefühle zu verstehen und (aus verschiedenen Sichtweisen) zu bewerten. Die Schülerinnen und Schüler lernen, die Veränderungen im Verhalten von Menschen in historischen Umbruchsituationen kritisch zu reflektieren. Zivilisatorischen Fortschritten (Toleranz, Menschenwürde) stehen Rückfälle in Barbarei gegenüber. 1. Kreuzzüge - im Namen Gottes? <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Vision“ von Jerusalem und das Feindbild des Islam/Arabers; religiöse, soziale und ökonomische Motive; Aufwand und Ertrag dieser Bewegung; kultureller Austausch [Schrift, Zahl, Philosophie]</li> </ul>		
<b>Gymnasium G9</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 8
<b>8.2 Kampf um geistliche und weltliche Herrschaft</b> (3) Kreuzzüge - Kriege um das Grab Christi? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beweggründe, Judenmord am Rhein 1096, Rolle von Venedig und Byzanz; Krieg gegen die Muslime; Kreuzfahrerstaaten</li> </ul> Fakultative Unterrichtsinhalte/Aufgaben: Byzantinisches Reich bis 1453 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriege gegen Araber; [...] Kreuzfahrerstaaten; [...] Osmanen; Fall Konstantinopels</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Hessen (Seite 3)**

<b>Gymnasium G8</b>	<b>Evangelische Religion</b>	<b>Klasse 7</b>
<p><b>7G.4 Lernschwerpunkt V: Religion und Weltdeutung Islam</b> Begründung: In der Öffentlichkeit treffen wir auf ein zweifelhaftes und unvollständiges Bild vom Islam, das Vorurteile und Klischees fördert. Beides soll durch sachgerechte Information über den Islam abgebaut werden, um Situationen im Kontext muslimischer Tradition und Kultur begreifen zu lernen und Grundlagen für den notwendigen Dialog zwischen Christen und Muslimen zu schaffen. [...]</p> <p><b>JERUSALEM</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Heilige Stadt für Juden, Christen und Moslems; christliche Kreuzzüge und islamische Eroberungen; politische und religiöse Situation heute</li></ul> <p><b>AUSEINANDERSETZUNG UND BEGEGNUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beispiele der gegenseitigen Beeinflussung aus der Geschichte; Motive, Voraussetzungen und Inhalte der Begegnung; Fundamentalismus und Toleranz von Christen und Muslimen</li></ul>		

**Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 1)**

<b>Regionale Schule / Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p><b>1. Themenbereich: Der Islam</b>                  [...] Die große Zahl der Muslime in Deutschland und die Bedeutung des Islams in der Weltgeschichte machen eine Kenntnis erforderlich. Der Geschichtsunterricht sollte mit allen geeigneten Fächern im schulinternen Lehrplan koordiniert werden.                  Hinweis: Dieser Themenbereich ist auch sinnvoll einzubetten in den Themenbereich „Christliches Mittelalter“ im Zusammenhang mit den Kreuzzügen oder im Vergleich „Morgenland – Abendland“.</p> <p><b>Angebotene Themen</b>                  Entstehung des Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den von Mohammed begründeten Islam als neue Weltreligion kennenlernen</li> </ul> <p>Expansion und Konfrontation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Prozess der Ausbreitung nach 622 verfolgen und die Konflikte eines neu entstandenen Weltreichs analysieren</li> </ul> <p><b>4. Themenbereich: Christliches Mittelalter</b>                  Die Kreuzzüge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Charakter christlicher Glaubenskriege gegen den Islam am Beispiel der Eroberung Jerusalems 1099 kritisch untersuchen</li> </ul>		
<b>Gymnasium / Integrierte Gesamt- schule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p><b>1. Themenbereich: Der Islam</b>                  [...] Die große Zahl der Muslime in Deutschland und die Bedeutung des Islams in der Weltgeschichte machen eine Kenntnis erforderlich. Der Geschichtsunterricht sollte mit allen geeigneten Fächern im schulinternen Lehrplan koordiniert werden.                  Hinweis: Dieser Themenbereich ist auch sinnvoll einzubetten in den Themenbereich „Christliches Mittelalter“ im Zusammenhang mit den Kreuzzügen oder im Vergleich „Morgenland – Abendland“.</p> <p><b>Angebotene Themen</b>                  Die Expansion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Spannungsfeld von Jihad und Toleranz Ursachen der frühen islamischen Erfolge untersuchen</li> </ul> <p>Konfrontation und Austausch zwischen Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen der Koexistenz von Islam und Christentum auf der Iberischen Halbinsel untersuchen</li> </ul> <p><b>5. Themenbereich: Christliches Mittelalter</b>                  Kreuzzugs-idee und Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Folgen der Kreuzzüge für die Kontakte zwischen Europa und dem Orient erörtern</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 2)**

<b>Regionale Schule / Gesamtschule / Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religion</b>	Klasse 7
<p><b>Kernthema: Islam</b>                  Selbstkompetenz:                  Die Schüler erfahren ihre eigenen Vorurteile gegenüber dem Islam und den Muslimen als „Fremden“ und lernen, diese kritisch und in ihrer Genese zu überprüfen.                  Beispiele:                  [...] Sie setzen sich damit auseinander, dass die islamischen Länder im Mittelalter fortschrittlicher waren als die christlichen. Sie erarbeiten sich eine differenzierte Haltung zu den Problemfeldern Djihad, Scharia und zur Stellung der Frau im Islam.</p>		
<b>Regionale Schule / Gesamtschule / Gymnasium</b>	<b>Katholische Religion</b>	Klasse 7
<p><b>Kernthema: 7/c Islam - eine Offenbarungsreligion</b>                  Voraussetzungen: Die Globalisierung, moderne Technologien und der Tourismus bringen in ganz neuer quantitativer und qualitativer Weise den Einzelnen in Kontakt mit den großen Weltreligionen. Fundierte Kenntnis der dritten monotheistischen/ abrahamitischen Religion im Vergleich mit dem Christentum für ein friedliches Miteinander gewinnt in Deutschland, in Europa und in der Welt an Bedeutung.</p>		

**Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 1)**

<b>Hauptschule / Oberschule / Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<p><b>Begegnung unterschiedlicher Kulturen in Europa</b> Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen kennen und beschreiben Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren die Zeit maurischer Herrschaft in Spanien unter dem Gesichtspunkt des friedlichen Zusammenlebens der Religionen und Völker.</li> </ul>		
<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Islamische Religion</b>	Klasse 7 - 10
<p>3.2.4 Nach Muhammad, anderen Propheten und der Geschichte des Islams fragen [...] Die Schülerinnen und Schüler gehen der Geschichte des Islams nach dem Tod des Propheten Muhammad exemplarisch bis hin zur Gegenwart nach.</p> <p><b>Erwartete inhaltsbezogene Kompetenzen</b> am Ende von Schuljahrgang 8 Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben den Einfluss des Islams auf kulturelle und wissenschaftliche Entwicklungen.</li> </ul> <p>Grundbegriffe für den weiterführenden Kompetenzerwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ibn Sīna (Avicenna)</li> </ul> <p>am Ende von Schuljahrgang 10 Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern ausgewählte Stationen der Geschichte des Islams.</li> </ul> <p>Grundbegriffe für den weiterführenden Kompetenzerwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Andalusien</li> </ul> <p><b>Mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb</b> Schuljahrgang 7/8</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beiträge des Islams zu Wissenschaft und Kultur</li> </ul> <p>Schuljahrgang 9/10</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dynastien in der Geschichte des Islams (Umayyaden, Abbasiden)</li> <li>• Islam in Europa, Asien und Afrika</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5 - 10
<p><b>Transkulturalität</b> Kulturen sind empirisch durch eine Vielzahl möglicher Identitäten charakterisiert und weisen keine klaren Konturen auf. Scheinbar stabile Strukturen von Eigenem und Fremdem gehen so verloren. In historischer Perspektive treten Wanderungsbewegungen und Austauschprozesse zwischen den Kulturen als anthropologische Konstanten auf (→ Wirtschaft und Umwelt). Diese begegnen uns in unterschiedlichen Formen des Kulturkontakts, von einer zeitlich begrenzten Kulturberührung über den Kulturzusammenstoß, der bisweilen zur Auslöschung des machtpolitisch Unterlegenen führte, bis hin zur Kulturverflechtung (→ Herrschaft und Staatlichkeit). Transkulturalität leistet einen Beitrag zu einem reflektierten Geschichtsbewusstsein, zur Toleranz sowie zu Identitätsbildung und Fremdverstehen in einer pluralen Gesellschaft.</p>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

<b>Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religion</b>	Klasse 7/8
<b>Leitthema 7/8: Religionen begegnen</b> Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"><li>• skizzieren Grundzüge der Entstehungsgeschichten der monotheistischen Religionen.</li></ul>		

**Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)**

<b>Hauptschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<p><b>Inhaltsfeld 4: Europa im Mittelalter – Weltsichten und Herrschaftsstrukturen</b>                  [...] Die Beschäftigung mit dem Christentum als bestimmende Kraft des Mittelalters und dem Islam hilft auch bei der Betrachtung des gegenwärtigen Verhältnisses von Christen und Muslimen.                  Inhaltliche Schwerpunkte:                  Begegnungen zwischen Christentum und Islam in Geschichte und Gegenwart                  Sachkompetenz:                  Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christentum und Islam im Hinblick auf Gemeinsames und Trennendes (u. a. religiöse Grundvorstellungen) in Ansätzen vergleichen,</li> <li>• Konflikte und interkulturelle Begegnungen zwischen christlicher und islamischer Welt in der Zeit der Kreuzzüge darstellen.</li> </ul>		
<b>Hauptschule / Gesamtschule / Realschule / Gymnasium</b>	<b>Islamischer Religionsunterricht</b>	Klasse 5/6
<p><b>Inhaltsfeld 3: Entwicklungsgeschichte des Islam</b>                  [...] Als Religion und Gemeinschaft hat der Islam verschiedene Phasen durchlaufen, wie die mekkanische und medinensische Periode, die Zeit nach dem Tod Muhammads, die Phase der vier rechtgeleiteten Kalifen und die der Entstehung der islamischen Rechtsschulen und theologischen Denkschulen in den entscheidenden ersten beiden Jahrhunderten nach dem Beginn des Islam.                  Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Leben Muhammads bis zur Auswanderung (Hidschra)</li> <li>• Die Anfänge des Islam</li> </ul> <p>Sachkompetenz:                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Lebensweise der arabischen Stämme vor dem Islam,</li> <li>• erläutern die Bedeutung der neuen Religion „Islam“ für die Menschen zur Zeit des Propheten,</li> <li>• stellen das Leben des Propheten bis zur Hidschra dar,</li> <li>• beschreiben die Lebensumstände der ersten Musliminnen und Muslime in Mekka sowie die Gründe, die zur Hidschra geführt haben.</li> </ul>		
<b>Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7 - 10
<p><b>Inhaltsfeld 5: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b>                  Zentrale Aspekte dieses Inhaltsfeldes sind die mittelalterlichen Weltvorstellungen und geographischen Kenntnisse in Asien und Europa sowie das Mit-, Neben- und Gegeneinander unterschiedlicher Kulturen und Religionen am Rande des Abendlandes. Das Interesse richtet sich auf die Identifizierung prägender kultur- und zivilisationsgeschichtlicher Merkmale einer Epoche, die über einen zeitlichen Querschnitt erschlossen werden. Die Tragweite von Kulturtransfer wie auch die Bedeutung von Toleranz und Intoleranz für das menschliche Zusammenleben können anhand einer Vielzahl von historischen Beispielen erlassen werden.</p>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)**

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime im Mittelalter</li> </ul> <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen das Verhältnis wechselseitiger Wahrnehmung beispielhaft anhand von Begegnungen einer europäischen mit einer nichteuropäischen Kultur dar,</li> <li>• stellen Konflikte und interkulturelle Begegnungen zwischen christlicher und islamischer Welt in der Zeit der Kreuzzüge dar.</li> </ul> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen christliche und muslimische Positionen zu den Kreuzzügen.</li> </ul>		
<b>Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7 - 10
<p><b>Inhaltsfeld 3: Europa im Mittelalter</b></p> <p>Das Spektrum unterschiedlicher Formen des kulturellen Zusammenlebens, aber auch des Neben- und Gegeneinanders von Juden, Christen und Moslems zeigt Möglichkeiten und Grenzen des interkulturellen Kontakts in jener Zeit auf und fördert Fremdverstehen und Perspektivwechsel. Schülerinnen und Schüler erhalten hierdurch auch Einblicke zu Ursachen, Auswirkungen und Folgen von Bevölkerungsbe- wegungen, in deren Verlauf Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen aufeinandertreffen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</li> </ul> <p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Begegnung von Kulturen im maurischen Spanien als Beispiel für ein gelungenes Miteinander von Christen, Juden und Muslimen,</li> <li>• beschreiben die Begegnung der Kulturen während der Kreuzzüge unter Berücksichtigung des Alleingültigkeitsanspruches der Religionen.</li> </ul> <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen und bewerten die Kreuzzüge aus zeitgenössischer christlicher und muslimischer Sicht sowie aus heutiger Perspektive.</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p><b>5. Inhaltsfeld: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b></p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u. a. Arabien) und Europa</li> <li>• Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z. B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen</li> <li>• Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

<b>Realschule Plus / Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p><b>Grundlegung Europas im Mittelalter:</b>                  Auf der Grundlage antiken Denkens entwickelten sich in der Zeit des sogenannten Mittelalters grundlegende Strukturen des neuzeitlichen und modernen Europas. Hierzu zählen eine stark gegliederte Gesellschaft mit einer sich im agrarischen Umfeld entwickelnden städtischen Kultur, die Ausbildung zentraler und föderaler Herrschaftsstrukturen, die Entfaltung des Christentums und das Aufeinandertreffen der Kulturen und Religionen (Kreuzzüge, interreligiöse Dialoge).</p> <p><b>Lernfeld I.4.5 Die Grundlegung Europas im Mittelalter – Weltdeutungen</b>                  Leitfragen/Leitgedanken</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Können verschiedene Religionen und Kulturen friedlich zusammenleben?</li> </ul> Inhalte Basis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis der verschiedenen Religionen zueinander – Koexistenz und Konfrontation</li> </ul> Grundbegriffe [...] Islam [...], Kreuzzüge		
<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Freireligiöser Religionsunterricht</b>	Klasse 7/8
<p><b>1. Grundzüge der Religionen</b>                  1.2. Andere Religionen                  Thema: Geschichte und grundlegende Aussagen anderer Religionen                  [...]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Islam</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Saarland

<b>Erweiterte Realschule / Gesamtschule / Gemeinschaftsschule</b>	<b>Evangelische Religion</b>	Klasse 7/8
<p><b>Dimension RELIGIONEN UND WELTANSCHAUUNGEN</b>                  Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über das Leben des Propheten Mohammed und die Entstehung des Islam erzählen.</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<p><b>Konstantinopel/Islam - Das Fortleben Roms und das Reich der Kalifen</b>                  Während das römisch-lateinische Erbe der Antike durch das abendländische Mönchtum tradiert wird, findet das griechische Erbe im oströmisch-byzantinischen Reich und in den Reichen der Araber seine Fortführung. Die Schülerinnen und Schüler lernen beide Kulturen in ausgewählten Aspekten kennen, wobei sie auch ihre bis heute andauernde Bedeutung für die Völker Osteuropas, des Mittelmeerraums und des Nahen Ostens erfassen. Als neue Methode wird die Recherche im Internet eingeführt.</p> <p>Sachkompetenz:                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Anfänge des Islam und die arabisch-muslimische Expansion im Mittelmeerraum und im Nahen Osten.</li> </ul> <p>Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz:                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fassen – in der Form einer Beurteilung – wichtige kulturelle Leistungen des oströmisch-byzantinischen Reiches und der arabischen Reiche zusammen: Tradierung des griechischen Erbes, städtische Kultur [Beurteilungskompetenz],</li> <li>• ergänzen das eingeführte Strukturgitter: Konstantinopel/Islam</li> </ul> <p>Basisbegriffe:                  [...] Islam, Koran, Kalif</p> <p>Vorschläge und Hinweise                  Fakultativ kann auf die muslimische Herrschaft in Spanien eingegangen werden.</p>		

## Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 1)

<b>Mittelschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<p><b>Lernbereich 4: Querschnitt: Zusammentreffen der Religionen im europäischen Mittelalter</b></p> <p><b>Lernziele und Lerninhalte</b></p> <p>Sich positionieren zum Zusammentreffen der Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzzüge als Zusammenstoß von Kulturen</li> </ul> <p>Einblick gewinnen in das Zusammenleben der Kulturen in Südspanien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung jüdischer, christlicher und islamischer Einflüsse für die europäische Kultur</li> <li>→ Werteorientierung: Toleranz und kultureller Austausch</li> </ul> <p>Anwenden von Verfahren zur Auswertung von Geschichtskarten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung von Judentum, Christentum und Islam</li> </ul>		
<b>Mittelschule</b>	<b>Evangelische Religion</b>	Klasse 7
<p><b>Ziele</b></p> <p>Die Schüler erweitern ihr Wissen über christliche Feste und reflektieren deren Entwicklung. Sie formulieren und reflektieren Deutungsmöglichkeiten von biblischen Wundergeschichten und Symbolen. Sie erweitern ihr Wissen über den Islam und positionieren sich zur medialen Vermittlung islamischer Glaubensvorstellungen.</p> <p><b>Lernbereich 2: Menschen suchen Gott</b></p> <p><b>Lernziele und Lerninhalte</b></p> <p>Kennen ausgewählter Aspekte der Religion des Islam</p>		
<b>Mittelschule</b>	<b>Katholische Religion</b>	Klasse 6
<p><b>Lernbereich 3: Menschen suchen Gott</b></p> <p><b>Lernziele und Lerninhalte</b></p> <p>Kennen ausgewählter Aspekte der Religion des Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muslime in Vergangenheit und Gegenwart</li> <li>• Prophet Mohammed, [...]</li> </ul>		
<b>Mittelschule</b>	<b>Ethik</b>	Klasse 8
<p><b>Lernbereich 2: Islam</b></p> <p><b>Lernziele und Lerninhalte</b></p> <p>Einblick gewinnen in die Verbreitung des Islam und in islamische Einflüsse auf unsere Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmen und beschreiben islamischer Spuren im Alltag, Erfahrungen der Schüler</li> <li>• Verbreitung</li> </ul> <p>Übertragen von Kenntnissen über Judentum und Christentum auf den Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Glaubensinhalte und ethische Forderungen des Islam <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Prophet Mohammed</li> <li>○ Biografie und Bedeutung des Propheten Mohammed</li> </ul> </li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 2)**

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<p><b>Lernbereich 3: Religionen und Kulturen im Mit- und Gegeneinander</b>  <b>Lernziele und Lerninhalte</b>                  Kennen wesentlicher Aspekte der Entstehung und Ausbreitung des Islams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mekka, Medina, Eroberung eines Reiches</li> </ul> <p>Sich positionieren zum Zusammentreffen von Christentum und Islam zwischen Absolutheitsanspruch, Duldung und kulturellem Austausch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Heilige Kriege“?: Kreuzzüge, Dschihad, Südspanien, Medizin, Wissenschaft, Handel</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religion</b>	Klasse 7
<p><b>Ziele</b>                  Die Schüler erweitern ihr Wissen über die Entstehung und Entwicklung der Weltreligionen Christentum und Islam.  <b>Lernbereich 1: Formen des Religiösen</b>  <b>Lernziele und Lerninhalte</b>                  Kennen von Aspekten islamischen Glaubens und Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biografie und Bedeutung des Propheten Mohammed</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Katholische Religion</b>	Klasse 6
<p><b>Lernbereich 3: Geheimnis in der Zeit</b>  <b>Lernziele und Lerninhalte</b>                  Kennen ausgewählter Aspekte der Religion des Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biografie und Bedeutung Mohammeds</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Ethik</b>	Klasse 8
<p><b>Lernbereich 2: Islam</b>  <b>Lernziele und Lerninhalte</b>                  Einblick gewinnen in Erscheinungsformen des Islam und in die islamisch geprägte Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung</li> </ul> <p>Kennen wichtiger Lebensstationen und der Bedeutung des Propheten Mohammed</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben Mohammeds als Vater und Kaufmann</li> <li>• Mohammed als Prophet</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Die Dreiteilung der Mittelmeerwelt nach dem Römischen Weltreich beschreiben</b></p> <p>Interpretationskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dreiteilung des Mittelmeerraumes (christliche Religion und römisch geprägte Kultur im Westen, christliche Religion und griechisch geprägte Kultur im Osten, islamische Religion und arabische Kultur in Nordafrika und Südeuropa) herausarbeiten</li> </ul> <p>Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mohammed und die Hidschra (622), Ausbreitung des Islam im Mittelmeerraum, islamische Kultur (z. B. Naturwissenschaften, Zahlen, Baukunst, Medizin, Philosophie)</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Religion katholisch</b>	Klasse 5/6
<p><b>Religionen und Weltanschauungen: Juden, Christen, Muslime – Geschwister im Glauben</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Glaubensinhalte der abrahamitischen Religionen verstehen und die Möglichkeiten eines friedlichen Zusammenlebens der Religionen ableiten.</li> </ul> <p>Deutung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeugnisse für gelungenes und misslungenes Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen entdecken</li> </ul> <p>Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenleben der abrahamitischen Religionen, z. B. Einflüsse auf Kultur des Abendlandes, Judenverfolgung, aktuelle Auseinandersetzungen zwischen den Religionen</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

<b>Hauptschule</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Klasse 7</b>
<b>Thema: Begegnung mit dem anderen</b> <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christen und Muslime zur Zeit der Kreuzzüge</li> </ul>		
<b>Realschule / Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Klasse 7</b>
<b>2. Glaube und Herrschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welt des Islam</li> </ul> <b>4. Begegnung mit dem anderen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christen und Muslime</li> </ul>		
<b>Hauptschule / Realschule / Gymnasium</b>	<b>Katholische Religion</b>	<b>Klasse 6</b>
<b>Der Islam</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die arabische Welt</li> <li>• Wer war Mohammed?</li> </ul>		
<b>Hauptschule / Realschule / Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religion</b>	<b>Klasse 7/8</b>
<b>Themenbereich 5: Anders leben - Anders glauben</b> <b>4. Was andere glauben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Islam</li> </ul>		
<b>Hauptschule / Realschule / Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religion</b>	<b>Klasse 9/10</b>
<b>Themenbereich 5: Anders leben - Anders glauben</b> <b>7. Wenn die Religionen aufeinandertreffen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christen und Muslime</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Thüringen

<b>Regelschule / Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<p>[...] Anhand von Kulturbegegnungen und Kulturkonflikten und deren Folgen kann der Schüler Perspektivenwechsel und Fremdverstehen üben.</p> <p><b>Obligatorische Lernbereiche</b></p> <p><b>Europa im Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung und Konfrontation von Christen, Juden und Muslimen an einem ausgewählten Beispiel</li> </ul>		
<b>Regelschule</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>	Klasse 7/8
<p><b>2.2.2 Die Frage nach der Vielfalt der Religionen</b></p> <p>Im Mittelpunkt des Lernbereichs in dieser Altersstufe steht der Erwerb interreligiöser und interkultureller Kompetenzen am Beispiel der Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart des Islam. Der Islam kommt als eine der abrahamitischen Religionen in den Blick.</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehend von der Biographie Mohammeds die Entstehung und Entwicklung des Islam erklären.</li> </ul>		
<b>Regelschule / Gymnasium</b>	<b>Ethik</b>	Klasse 8
<p><b>2.2.3 Der Schüler in seinem Verhältnis zur eigenen und zu fremden Kulturen – Wir und die anderen</b></p> <p>Der Schüler setzt sich mit den ethischen Grundaussagen des Islam auseinander und reflektiert gesellschaftliche und individuelle Handlungskonsequenzen, die sich aus Religion und Religiosität ergeben.</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung Mohammeds als Religionsstifter beschreiben,</li> <li>• islamische Einflüsse auf die christlich-abendländische Kultur unter historischen und aktuellen Aspekten an Beispielen beschreiben.</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Evangelische Religionslehre</b>	Klasse 7/8
<p><b>2.2.2 Die Frage nach der Vielfalt der Religionen</b></p> <p>Im Mittelpunkt des Lernbereichs in dieser Altersstufe steht der Erwerb interreligiöser und interkultureller Kompetenzen am Beispiel der Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart des Islam. Der Islam kommt als eine der abrahamitischen Religionen in den Blick.</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehend von der Biographie Mohammeds die Entstehung und Entwicklung des Islam zu seiner Zeit und in seiner Nachfolge erklären.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Österreich

<b>Hauptschule / Allgemeinbildende Höhere Schule</b>	<b>Katholische Religion</b>	Unterstufe 3. Klasse
<p>Toleranz und Wertschätzung angesichts der Vielfalt von Kulturen. Unterschiedliche Lebens- und Glaubensformen in Kulturen und Religionen kennenlernen, im Geist Jesu sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen sowie Toleranz und Wertschätzung üben</p> <p>Grundanliegen: Islam kennen und wertschätzen lernen</p> <p>Elementare Inhalte: Islam: Kultur, religiöse Praxis und Grundüberzeugungen</p>		

## Lehrplanbezüge Schweiz

<b>Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)</b>	<b>Religion und Kultur</b>	Unterstufe
<p>Orientierungswissen Um verschiedene Religionen und Kulturen wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Geschichten aus verschiedenen Religionen und Kulturen</li> </ul>		
<b>Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)</b>	<b>Religion und Kultur</b>	Mittelstufe
<p>Einblicke in Zusammenhänge gewinnen Um Gemeinsamkeiten und Eigenarten von Religionen wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Konfessionen und Religionen: evangelisch – katholisch – christlich-orthodox – Judentum – Christentum – Islam</li> </ul> <p>Der historisch-deskriptive Zugang: Die Religionen und ihre Hauptelemente Jugendliche begegnen in ihrem Alltag Kolleginnen und Kollegen mit anderer religiöser und kultureller Sozialisation. Um ihre Haltungen zu verstehen, ist es wichtig, dass sie etwas wissen über Herkunft und Geschichte der Religionen und ihre Hauptelemente, über Lebensführung und Glaubenspraxis etc.</p> <p>1. Die historisch-deskriptive Ebene: Die Religionen in ihren grundlegenden Aspekten 1.1 Herkunft, historische Entwicklungen und Gegenwart (Vielfalt und Spannungen) Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mohammed und die Entstehung des Islam             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beginn der Offenbarung (610 n. Chr.)</li> <li>○ Die islamische Zeitrechnung Hidschra (622 n. Chr.)</li> </ul> </li> <li>• Geschichte des Islam:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zeit der vier Kalifen: Abu Bakr, Omar, Othman, Ali (632–661 n. Chr.)</li> <li>○ Ausbreitung des Islam ab 8. Jahrhundert</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Sek 1 (Kanton Basel-Landschaft)</b>	<b>Geschichte</b>	6. Schuljahr
<p><b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> Dauer und Wandel Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.</li> </ul> <p><b>Religionen und Weltansichten begegnen (Religionen, Kulturen, Ethik)</b> 5. Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen. Weltanschauliche und kulturelle Vielfalt Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Gemeinsamkeiten und Bezüge zwischen Judentum, Christentum und Islam an Beispielen erläutern.</li> </ul>		